



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras



2. Gemeindeforum «Jahr der Milizarbeit» 5. Juni 2019, HTW Chur

mit Christoph Niederberger,
Direktor Schweizerischer Gemeindeverband



Das Milizsystem gehört zur politischen DNA.

- Milizarbeit umfasst die behördliche Freiwilligenarbeit auf allen Staatsebenen: Exekutive, Parlament, öffentliche Dienste, ... ;
- In den 2'212 Schweizer Gemeinden und Städten sind es um die 100'000 Personen, welche Milizarbeit leisten, so schätzen die Autoren von «Milizarbeit in der Schweiz»;
- Die meisten – 70 000 – sitzen in lokalen, kommunalen Kommissionen. 17 000 sind Mitglieder eines Gemeindeparlaments, 15 000 sind in der Exekutive tätig;
- Der durchschnittliche Gemeindepräsident in der Schweiz ist männlich und um die 55 Jahre alt, Frauen, Junge und Rentner sind in den Räten signifikant untervertreten.



Das Milizsystem steckt in einem Formtief.

- Über 50 Prozent der Gemeinden beklagen Probleme mit der Neubesetzung von Ämtern, v.a. in Gemeinden zwischen 1'000 und 2'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (gemäss Schweizerisches Gemeindemonitoring 2017);
- Weniger umstrittene Wahlen zur Besetzung von Ämtern;
- Tendenz zu Gemeindefusionen hält an;
- sinkende Bedeutung lokaler Trägerinstitutionen, v.a. politischer Parteien;
- Anteil von Miliztätigen, die sich als angestellt deklarieren, in den letzten zehn Jahren von 6 auf 31 Prozent angewachsen;
- Administrative Belastung der Gemeinden zugenommen, Gemeindeautonomie abgenommen.



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras



Das Milizsystem braucht neue Lösungen.

Fünf mögliche Handlungsfelder zur Belebung des Milizwesens

(nach Prof. Markus Freitag, Universität Bern):

ZWANG – ANREIZ – INFORMATION –

ORGANISATION – AUSBILDUNG